

Jahresbericht 2024 Bremen



Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Robert-Koch-Str. 40,
37075 Göttingen

Jahresbericht 2024

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

gemäß Anhang II der Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedsstaaten [der Europäischen Gemeinschaft] zur Verbesserung von Prävention und Behandlung von Vergiftungen vom 03.12.1990, (90/C329/03)

Alle Gesamtjahresberichte des GIZ-Nord seit 1996, alle Anhänge sowie Teilberichte über das Vergiftungsgeschehen in den einzelnen Trägerländern sind über die Website des GIZ-Nord (www.giz-nord.de) zugänglich.

1. Identifizierung der Institution

Name der Institution:

**Giftinformationszentrum-Nord
der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein
(GIZ-Nord)**

Postadresse:

Giftinformationszentrum-Nord
der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
37099 Göttingen
Deutschland

Telekommunikationsnummern und Adressen:

Telefon: +49-551-383180 und -19240, Telefax: +49-551-3831881

e-Mail: giznord@giz-nord.de

Internet: <http://www.giz-nord.de>

Leitung des Zentrums:

Dr. med. Martin Ebbecke, Facharzt für Innere Medizin, Klinischer Toxikologe GfKT
Prof. Dr. med. Andreas Schaper, Facharzt für Chirurgie, Klinischer Toxikologe GfKT
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
37099 Göttingen

2. Jahr

Dieser Jahresbericht bezieht sich auf das Jahr: **2024**

mit Anfragen vom **1. Januar 2024** bis **31. Dezember 2024**

3. Administrative Informationen

3.1. Institution

Das GIZ-Nord ist organisatorisch dem Pharmakologisch-Toxikologischen Servicezentrum (PTS) im Zentrum Pharmakologie und Toxikologie der Universitätsmedizin Göttingen, Stiftung öffentlichen Rechts, zugeordnet, lokalisiert im Universitätsklinikum Göttingen.

3.2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Insgesamt arbeiteten am 31. Dezember 2024 im Giftdatenzentrum-Nord 34 Personen auf 19 Vollzeitstellen (inklusive 6 studentischer Hilfskräfte).

	Anzahl Vollzeit-Äquivalente	
	Beratung und Auswertung	Organisation, Technik, Kooperationsverträge
Leitung	1	1
Ärztinnen und Ärzte	7,5	
Pflegekräfte	2,75	0,75
IT- Fachpersonal		1,75
Verwaltungspersonal		2,5
Naturwissenschaftler/-in		1,75
studentische Hilfskräfte		0,50

Namen und Funktionen der GIZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter im Jahr 2024 in alphabetischer Reihenfolge:

Bartlau, Thomas, Facharzt für Anästhesie
 Beuße-Jagielski, Valeska, Verwaltungsangestellte
 Blesik, Pascal, Arzt
 Bräunig, Jörg, Arzt
 Deike, Antonia, Verwaltungsangestellte
 Deike, Lisamarie, studentische Hilfskraft
 Ebbecke, Martin, Facharzt für Innere Medizin, Klinischer Toxikologe GfKT
 Färber, Elke, Oberärztin, Klinische Toxikologin GfKT
 Glöwing, Carsten, IT
 Goldmann, Hiltrud, Verwaltungsangestellte
 Groeneveld, Annette, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Heutz, Frank, Hilfskraft
 Humpf, Julia, studentische Hilfskraft
 Hußmann, Olaf, Hilfskraft
 Kaiser, Guido, wissenschaftlicher Mitarbeiter
 Kathän, Astrid Marlene, Ärztin, Humantoxikologin GfKT
 Kilian, Adrienne, Ärztin
 Kirchhoff, Petra, Krankenschwester, Study Nurse, Fachberaterin Humantoxikologie GfKT
 Kleff, Bertram, IT
 Kleindienst, Nina, Verwaltungsangestellte
 Landrock, Friederike, Krankenschwester
 Marinowitz, Rosa, Ärztin
 Nordmeyer, Sophie Dorothea, Ärztin
 Ochsenfahrt, Gabi, Software-Entwicklerin
 Pröpper, Anna, Ärztin

Rabbenstein, Uta, Diplom-Biologin
Raein, Nejad, Arzt
Rapöhn, Marcel, studentische Hilfskraft
Reinecke, Adriana, studentische Hilfskraft
Riedel, Salomé, studentische Hilfskraft
Schaper, Andreas, Facharzt für Chirurgie, Klinischer Toxikologe GfKT
Schulze, Gabriele, Krankenschwester, Study Nurse, Fachberaterin Humantoxikologie GfKT
Stobbe, Joshua, studentische Hilfskraft
Stoletzki, Sabine, Fachärztin für Anatomie, Humantoxikologin GfKT
Strube, Jakob, Arzt, Humantoxikologe GfKT
Struckmeyer, Malte-Sebastian, Arzt
Wagner, Rafael, Diplom-Chemiker
Walter, Morton, Krankenpfleger
Wendhausen, Doreen, Verwaltungsangestellte
Wenzel, Lisa, Krankenschwester
Wilhelmi, gen. Hofmann, Joalie Maya, Ärztin

3.3. Zentrumsetat

Das Zentrum besitzt einen eigenen Etat.

Die Etatmittel wurden **2024** zu 50 % von den Vertragsländern bereitgestellt, 50 % wurden durch Kooperationsvereinbarung mit Unternehmen und Kostenerhebung bei institutionellen Anfragenden erwirtschaftet.

3.4. Tätigkeit des Zentrums

3.4.1. Leitbild und Überblick

Das GIZ-Nord ist für alle Vergiftungen in den vier norddeutschen Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein die primäre Beratungs- und Erfassungsstelle. Bürgerinnen und Bürger und medizinisches Fachpersonal werden auf höchstem wissenschaftlichem Niveau beraten.

Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Toxikovigilanz (Überwachung, Erkennung und adäquate zeitnahe Reaktion auf Vergiftungsgefahren für die Bevölkerung) dar. Die Kernkompetenz der Institution umfasst die Diagnostik, Therapie und qualitätsgesicherte Dokumentation von Vergiftungen.

Das Gifteinformationszentrum-Nord ist seit 2005 mit dem seit 2014 in „Rechtsmedizinisches Labor für forensisch-toxikologische Analytik und klinisch-toxikologisches Labor“ umbenannten Labor zum Pharmakologisch-Toxikologischen Servicezentrum (PTS, <https://www.giz-nord.de/php/>) der Universitätsmedizin Göttingen zusammengefasst. Im Rechtsmedizinischen Labor werden forensisch-toxikologische Analysen für niedersächsische Polizeibehörden und klinisch-toxikologische Analysen für Patienten des Universitätsklinikums Göttingen und anderer Kliniken sowie bzgl. veterinärmedizinischer Fragestellungen durchgeführt.

Das GIZ-Nord setzt sich aktiv für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Diversität ein.

3.4.2. Antidote

Das Zentrum ist nicht direkt an der Verteilung von Antidoten beteiligt, arbeitet diesbezüglich jedoch eng mit der Apotheke des Universitätsklinikums Göttingen zusammen. Überregional unterstützt das GIZ-Nord durch aktuelle Verweise auf Antidotdepots. Auf der Website des GIZ-Nord sind ausführliche Listen von Antidota hinterlegt.

3.4.3. Art der Informationen

Informationen werden sowohl medizinischem Fachpersonal, wie auch Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt.

Das Giftnformationszentrum-Nord ist 24 Stunden täglich erreichbar. Seit dem 01.04.2004 ist ein gemeinsamer Nachtdienst mit dem Gemeinsamen Giftnformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sowie der Freistaaten Sachsen und Thüringen in Erfurt (GGIZ Erfurt) eingerichtet. Als drittes Kooperationszentrum ist seit dem 01.12.2014 das VIZ Freiburg beteiligt. Im regelmäßigen Wechsel ist seitdem in der Zeit zwischen 22 Uhr und 8 Uhr eines der Zentren für die Beratung von 9 Ländern zuständig (4 Vertragsländer und 5 Kooperationsländer).

3.4.4. Versorgte Bevölkerung

In den 4 Vertragsländern leben zurzeit ca. 13,5 Millionen Menschen.

3.5. Informationsquellen

Die Quellen für Produktinformationen des Giftnformationszentrums-Nord sind in folgender Tabelle dargestellt:

	Medikamente	Produkte zum gewerblichen Gebrauch	Haushaltsprodukte	Kosmetika	Nahrungsmittel
Meldung der Industrie an das Zentrum	Ja	Ja*	Ja		(Ja)
Datenquellen im Internet	Ja	Ja	Ja	Ja	(Ja)
Gesetzliche Meldung der Industrie an das BfR** und an das BVL***		Ja	Ja	Ja	
Gesetzliche Meldung an die Europäische Kommission				Ja	
Freiwillige Meldungen an das BfR*		Ja	Ja		
Kommerzielle Informationsangebote	Ja				

* Auf vertraglicher Basis werden von Industrieunternehmen dem GIZ-Nord Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung gestellt, auf denen das GIZ-Nord als Notfall-Ansprechpartner für Vergiftungen genannt wird. Für diese Dienstleistung wird seit 2004 eine Gebühr erhoben

** BfR = Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin

*** BVL = Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Berlin

Versorgung des Zentrums mit Produktinformationen:

	Medikamente	Produkte zum gewerblichen Gebrauch	Haushaltsprodukte	Kosmetika
lokal	Ja	Ja	Teilweise	Ja
bundesweit	Ja	Ja	Teilweise	Ja
EU-weit	Ja	Nein	Teilweise	Ja

4. Anfragestatistik

4.1. Gesamtzahl aller Anfragen (Anrufe): 2118

Ab dem Jahresbericht 2002 wird in diesem Kapitel 4 die Anzahl der eingehenden Anrufe dokumentiert, während zuvor die Zahl der Beratungsprotokolle ausgewertet wurde. Die Zahl der Anrufe übersteigt die der Beratungsprotokolle im Berichtsjahr um **41**.

Seit 2005 werden Anrufe, die ausschließlich technische Informationsfunktion haben (z. B. Prüfung der Gültigkeit der Notrufnummer, Anforderung von Informationsmaterial zur Vergiftungsprävention) summarisch erfasst. Es wurden für das Jahr **2024** insgesamt **14** technische Anfragen anteilig für Bremen auf diese Weise dokumentiert.

4.2. Monatliche Variation (Anzahl der Anrufe):

Januar	153	Juli	168
Februar	151	August	194
März	178	September	188
April	195	Oktober	190
Mai	174	November	168
Juni	196	Dezember	163

4.3. Übermittlungswege der Anfragen (Anzahl Anrufe)

Telefon:	2117
Brief / Fax / E-Mail:	1
persönlicher Besuch:	0

4.4. Gründe für die Anfragen und Gruppen von Anfragenden (Anzahl Anrufe)

Art der Anfrage			
Art der Anfragerin / des Anfragers	Tatsächliche oder vermutete Vergiftung	Informationsanfrage	Gesamtergebnis
Allgemeine Öffentlichkeit	991	47	1038
Ärztin / Arzt	831	3	834
andere Heilberufe	241	5	246
Gesamtergebnis	2063	55	2118

5. Vergiftungsfälle

Alle Angaben in diesem Kapitel 5 beziehen sich auf die Expositionsfälle, d. h. auf die Vergiftungsfälle und Vergiftungsverdachtsfälle, in die das GIZ-Nord durch Beratung einbezogen wurde.

Bei der Dokumentation von Beratungsfällen wurden alle von den Anfragenden genannten Vergiftungsursachen informationstechnisch erfasst. Dabei handelt es sich um technische Produkte und ihre Inhaltsstoffe sowie biologische Organismen. Alle Vergiftungsursachen werden im Folgenden zusammenfassend als **Noxen** bezeichnet. Für die hier durchgeführten Auswertungen wurde jeweils nur ein Noxeneintrag verwandt. Bei einer Vergiftung mit mehreren Noxen wird der Vergiftungsfall unter die – nach Einschätzung der Beratenden – gefährlichste eingruppiert.

Die Auswertung der Vergiftungsfälle bezieht sich auf die von den ärztlichen und pflegerischen Beraterinnen und Beratern erstellten Beratungsprotokolle. Die Anzahl der **Vergiftungsfälle** in diesem Kapitel unterscheidet sich aus mehrfachem Grund von der Anzahl der **Anfragen**, die in Kap. 4 ausgewertet wurde:

Die Auswertung umfasst hier **keine** (präventiven) Informationsanfragen, bei denen ein Kontakt zur infragestehenden Noxe (noch) nicht bestand und keine Vergiftungsfälle bei Tieren.

Diese Anfragen werden in Kap. 6 ausgewertet.

Jede Person, die von der Einwirkung einer Noxe betroffen war, wurde als ein Vergiftungsfall gezählt, auch wenn zu mehreren Betroffenen nur eine Anfrage und Beratung erfolgte.

Insgesamt **178** Anrufe bezogen sich auf Fälle, die bereits durch das GIZ-Nord vorberaten worden waren. Hierbei wurden neue, wesentlich erweiterte Informationen übermittelt, praktisch immer an (anderes) Fachpersonal und meist durch andere GIZ-Nord-BeraterInnen. Diese Folgeberatungen wurden bei der Auswertung in diesem Kapitel **nicht** gezählt.

5.1. Menschliche Vergiftungen und menschliche Vergiftungsverdachtsfälle

Gesamtzahl der menschlichen Vergiftungen und menschlichen Vergiftungsverdachtsfälle: **1922**

Die Zahl beinhaltet **keine** Tiervergiftungen (vgl. Kap. 5.2).

5.1.1. Geschlecht der Betroffenen (Anzahl)

männlich:	930
weiblich:	957
unbekannt:	35

bei den weiblichen Betroffenen wurden erfasst:

Schwangere:	5
Stillende:	2

5.1.2. / 5.1.3. Noxen und Altersgruppen der Betroffenen (Übersicht)

Summe Vergiftungsverdachtsfälle	Altersgruppe										
	Hauptgruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt
01: Arzneimittel	23	169	29	26	98	229	112	68	51	11	816
02: Tierarzneimittel	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	3
03: Chemische Produkte	52	229	32	13	6	48	23	1	67	8	479
04: Kosmetika/Hygiene- reprodukte	17	67	13	3	1	4	5	1	4	1	116
05: Pestizide	4	9	3	0	1	5	1	0	3	1	27
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)	1	2	0	0	0	0	2	0	0	0	5
07: Drogen	2	1	0	1	9	30	4	0	2	0	49
08: Pflanzen	28	88	21	6	3	13	3	1	11	4	178
09: Pilze	0	17	2	1	0	5	6	0	1	0	32
10: Tiere	0	1	1	0	0	1	1	0	2	1	7
11: Nahrungs-und Genussmittel	10	43	18	2	7	17	3	4	18	4	126
12: Waffen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2
13: Umwelt (eindeu- tige Zuordnung un- möglich)	7	11	7	1	3	4	1	0	10	3	47
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	1	8	0	0	1	15	1	3	4	2	35
Gesamtergebnis	146	646	126	53	129	373	162	78	173	36	1922

o. A.: ohne Altersangabe in Jahren

Die Tabelle gibt einen Überblick auf die Verteilung der Vergiftungen auf verschiedene Noxengruppen. Alle dokumentierten Noxen wurden in ein dreistufiges, hierarchisches Anwendungs-Kategorieschema einsortiert (Haupt-, Mittel- und Untergruppe). Die obige Tabelle enthält nur Angaben zur Hauptgruppenzuordnung der Noxen. Eine detailliertere Aufstellung findet sich im Anhang 1 dieses Berichtes. Über die Angaben im offiziellen Jahresberichtsformat hinaus enthält dieser Anhang detaillierte Informationen über eine Schweregrad-Einstufung der Vergiftungen (vgl. auch Kap. 5.1.6.).

Über die Anwendungskategorien hinaus (EVA-Code für chemische Produkte, Kosmetika und Pestizide sowie ATC-Code für Medikamente) wurde eine Kategorisierung der Vergiftungsfälle mit Pflanzen und Tieren nach biologisch-systematischen Kriterien (Taxa) durchgeführt.

Eine dreistufige Einteilung reicht für eine Darstellung aller relevanten biologischen Taxa bei weitem nicht aus. Seit dem Jahr 2000 wird für die Pflanzen die Abteilung und Unterabteilung als Mittelgruppe, die Gattung (Familie in Klammern) als Untergruppe gewählt. Für toxikologisch wichtige Pflanzengruppen wurde der deutsche Gattungsname in eckigen Klammern zugefügt. Dies wird seit dem Jahr 2006 für die Pilze und Tiere in gleicher Weise ausgeführt (hier entsprechen Stamm und Unterstamm der Mittelgruppe). In früheren Jahren wurden für die Pflanzen und die Pilze botanische Abteilung, Unterabteilung und Klasse zur Mittelgruppe zusammengefasst, die Familie bildete die Untergruppe. Dies blieb für die Pilze bis 2004 unverändert.

Im Forschungsprojekt „**Toxikologischer Dokumentations- und Informationsverbund**“ (TDI, <http://www.tdi-network.org>) der deutschen Giftinformationszentren und des Bundesinstitutes für Risikobewertung (BfR) wurde ein **neues Kategoriesystem** erstellt, welches ebenfalls anwendungsbezogen (für Erzeugnisse) bzw. taxonomisch orientiert ist (für natürliche

Umwelt). Es ermöglicht die direkte Vergleichbarkeit von Fallzahlen verschiedener Gifteinformationszentren für bestimmte Noxengruppen. Eine Tabelle von TDI-Kategoriesektoren (diese entsprechen etwa den Hauptgruppen des EVA-Kategoriesystems) und den Schweregraden der Fälle für Erwachsene und Kinder bis 18 Jahre ist als Anhang 2 zum Jahresbericht dargestellt.

Detaillierte Auswertungen zu Noxengruppen oder Betroffenengruppen wurden und werden laufend gezielt auf Anfragen von Behörden, Verbänden und Unternehmen erstellt.

5.1.4. Vergiftungsort

	Anzahl
Haushalt:	1713
Arbeitsplatz (gewerblich):	40
Kindergarten:	28
Schulen:	13
Krankenhaus:	26
Justizvollzugsanstalten:	0
Unbekannt:	0
Andere:	102
Anzahl aller Vergiftungsfälle	1922

5.1.5. Vergiftungsumstände

	Anzahl
Akzidentell (unbeabsichtigt)	1287
Beabsichtigt	
Suizidal	285
Abusus	61
Fremdbeibringung	10
Unerwünschte Reaktion auf	
Medikament	4
Nahrungsmittel	0
Andere	1
Andere	274
Unbekannt	0
Anzahl aller Vergiftungsfälle	1922

5.1.6. Geschätzte Vergiftungsschweregrade

Die Schwere der Vergiftungsfälle (das Vergiftungsrisiko) wurde in der Regel so erfasst, wie sie zum Zeitpunkt der Anfrage von den Beratenden bewertet wurde. In Fällen, bei denen weitere, ergänzende Beratungen durchgeführt wurden und in Fällen mit Nachverfolgung durch das GIZ-Nord (vergl. Kap. 5.1.7), wurde der Schweregrad jeweils erneut eingeschätzt und die letzte Einschätzung für die Auswertung verwendet. Die Beurteilung der Vergiftungsschwere erfolgte unter Anwendung des *Poisoning Severity Score* (Persson et al. 1997). Seit dem Jahr 2000 werden Fälle mit tödlichem Ausgang gesondert ausgewiesen.

Noxen und Gewichtung der Intoxikationen (Übersicht)

Summe Vergiftungsverdachtsfälle Hauptgruppe	Gewichtung							Gesamtergebnis
	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	
01: Arzneimittel	1	46	109	314	225	118	3	816
02: Tierarzneimittel	0	0	0	2	1	0	0	3
03: Chemische Produkte	0	7	16	139	244	73	0	479
04: Kosmetika/Hygieneprodukte	0	0	3	38	69	6	0	116
05: Pestizide	0	0	0	3	15	9	0	27
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)	0	0	0	0	3	2	0	5
07: Drogen	0	2	8	14	2	23	0	49
08: Pflanzen	0	0	2	39	106	31	0	178
09: Pilze	0	0	2	4	11	15	0	32
10: Tiere	0	0	1	4	0	2	0	7
11: Nahrungs- und Genussmittel	0	0	4	43	52	27	0	126
12: Waffen	0	0	0	2	0	0	0	2
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)	0	0	2	9	17	19	0	47
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	0	0	1	10	15	9	0	35
Gesamtergebnis	1	55	148	621	760	334	3	1922

Eine detaillierte Darstellung für die einzelnen Noxengruppen ist im Anhang zu Kapitel 5.1.2 (Vergiftungsursachen und Altersgruppen) angefügt.

In der folgenden Tabelle werden die relevanten Informationen zum Schweregrad entsprechend den Vorgaben des EU-Bericht-Formates zusammengefasst. Hierbei werden **14** Fälle mit fehlender Kausalität von angegebener Noxe und beobachteter Symptomatik nicht in den jeweiligen Risikokategorien geführt, sondern separat ausgewiesen:

vermutetes Risiko	Anzahl
nicht eingestuft	334
davon: nicht dokumentiert	3
nicht beurteilbar	331
keine Kausalität	14
nicht toxisch oder symptomlos	760
wahrscheinlich nicht toxisch (leichte Symptome)	611
Vergiftung möglich oder manifeste Vergiftung	203
davon: mittelschwere Symptome	147
schwere Symptome	55
verstorben	1
Anzahl aller Expositionsfälle	1922

5.1.7. Procedere und Follow up

empfohlenes Procedere	Anzahl
Laienbehandlung	120
Arztvorstellung bei Symptomen	824
Arztvorstellung	293
stationäre Überwachung	275
Intensiv-Überwachung	401
nicht erfasst / keine Empfehlung	9
Anzahl aller Expositionsfälle	1922

In **20** Fällen wurde ein weiterer telefonischer Kontakt über den Verlauf mit zusätzlicher Information über den Schweregrad in der GIZ-Nord-Falldatenbank erfasst.

5.2. Tierversgiftungen

Insgesamt wurden **14** Vergiftungsfälle und Vergiftungsverdachtsfälle bei Tieren im Jahr 2024 beraten.

Tierart	Anzahl
Hund	10
Katze	4
Pferd	0
Schaf	0
Rind	0
Vogel	0
unbekanntes Tier	0
andere Species	0
Anzahl aller Vergiftungsfälle mit Tieren	14

6. Prophylaktische Anfragen ohne Giftkontakt

Diese Angaben beziehen sich auf Fälle, die nicht im Zusammenhang mit einem akuten Vergiftungs- oder Vergiftungsverdachtsfall stehen. Es wurde dieselbe Zählweise verwendet wie in Kapitel 4, zusätzlich wurden die technischen Informationsanfragen mitgezählt.

Grund der Informationsanfrage	Anzahl
Identifizierung eines unbekanntes Tieres	1
Identifizierung eines unbekanntes pharmazeutischen Produktes	0
Zusammensetzung eines Produktes	1
Information zu Lebensmittelzusätzen	0
Umweltgifte	0
Pflanzliche oder "natürliche" (aber keine pharmazeutischen) Produkte	1
Laboranalysen	3
Drogenberatung	0
Toxizität spezifischer Noxen	2
Wirkung von Medikamenten, Nahrungs- und Genussmitteln	1
Epidemiologische Anfragen zu spezifischen Noxen	0
Medikation in Schwangerschaft oder Stillzeit	0
Toxikologische Anfragen, nicht näher spezifiziert	19
Technische Anfragen	14
Andere	12
Anzahl aller Informationsanfragen	54

7. Toxikologische Analysen

Das Gifteinformationszentrum-Nord führt selbst keine toxikologischen Analysen durch, arbeitet in dieser Hinsicht allerdings eng mit dem Rechtsmedizinischen Labor für forensisch-toxikologische Analytik und klinisch-toxikologischen Labor der Universitätsmedizin Göttingen (vgl. Abschnitt 3.4.1) zusammen.

8. Ergänzungen

8.1 Herkunft der Anfragen

In der nachfolgenden Tabelle ist die Aufteilung der Herkunft der Anfragen (Anzahl Anrufe) auf die Bundesländer 2024 dargestellt (ohne technische Informationsanfragen, da diese ohne Ortsbezug erfasst wurden).

	Anfragen	Anteil	Anteil Ver- tragsländer
Schleswig-Holstein	6904	13,5%	18,8%
Hamburg	6701	13,1%	18,2%
Niedersachsen	21071	41,1%	57,3%
Bremen	2104	4,1%	5,7%
Nordrhein-Westfalen	3186	6,2%	
Hessen	2027	4,0%	
Rheinland-Pfalz	424	0,8%	
Baden-Württemberg	3686	7,2%	
Bayern	571	1,1%	
Saarland	139	0,3%	
Berlin	154	0,3%	
Brandenburg	93	0,2%	
Mecklenburg-Vorpommern	548	1,1%	
Sachsen	1370	2,7%	
Sachsen-Anhalt	456	0,9%	
Thüringen	648	1,3%	
EU-Staaten	60	0,1%	
ohne Angaben oder anderes Ausland	1145	2,2%	
Summe	51287	100,0%	
Summe incl. techn. Anfragen	51301		
Summe Vertr.-Länd.	36780	71,7%	100,0%
Summe Kooperations-Länd.	3022	5,9%	

Im Rahmen des gemeinsamen, umschichtigen Nachtdienstes wurden 2024 die folgenden Anrufe mit den Partnerzentren GGIZ Erfurt und VIZ Freiburg wechselseitig umgeschaltet:

Umleitung				Umleitungs- Verhältnis
von GIZ-Nord an GGIZ Erfurt	5145	von GGIZ Erfurt an GIZ-Nord	3215	1,60
von GIZ-Nord an VIZ Freiburg	5718	von VIZ Freiburg an GIZ-Nord	4243	1,35

8.2 Wissenschaftliche Aktivitäten, Medienpräsenz, Öffentlichkeitsarbeit

8.2.1 Publikationen

- Zimmer S.,Schulte A.,Rojas G.,Schäfer M., Einwag J.,Ziller S.,Schaper A., Jordan R.Schlüter N., Schätze C.,Satngier P.
Fluoride sind nicht gleichwertig ersetzbar
Zahnärztliche Mitteilung, Ausgabe 14/2024, 14.07.2024
- Bonnet U., Scherbaum N., Schaper A., Soyka M.
Phenibut - ein illegales Nahrungsergänzungsmittel mit psychotropen Effekten und Gesundheitsrisiken
Deutsches Ärzteblatt, Jg. 121, Heft 7, 222-227, 05.04.2024
- Marinowitz R., Strube J., Schaper A.
OMW: Umgang mit Neuen Psychoaktiven Substanzen (NPS) in der Notfallmedizin
Notfall- und Rettungsmedizin 26, 142, 23.02.2024
- Marinowitz R., Strube J., Schaper A.
OMW: Umgang mit Neuen Psychoaktiven Substanzen (NPS) in der Notfallmedizin
Der Nervenarzt Ausgabe 1/2024

8.2.2. Veranstaltungen

Ganzjährig: Klinisch-Toxikologische Fortbildung

Monatliche Veranstaltung im GIZ-Nord

Anerkennung durch die Akademie für Ärztliche Fortbildung Niedersachsen, Leitung: Martin Ebbecke

WS 2022/2023 Lehrveranstaltung „Toxikologie für Chemiker“ und Seminar "Klinische Toxikologie"

für Studierende der Humanmedizin im klinischen Studienabschnitt (Wahlfach Pharmakologie und Toxikologie nach neuer ÄAppO) und für Studierende der Naturwissenschaften, 4 Semesterwochenstunden

8.2.3. Auswärtige Vorträge von GIZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- Rosa Marinowitz, Gabriele Schulze, Prof.Dr. Andreas Schaper
GfKT Fachtagung
Anstieg der Suizidversuche bei Kindern & Jugendlichen während der Covid-19 Pandemie
15.11.2024
- Dr. Rafael Wagner
GfKT Fachtagung
Entlastung von Notaufnahmen durch Gif tinfor mationszentren
15.11.2024

- Prof. Dr. Andreas Schaper
Okerforum Braunschweig
Vergiftungen im Kindesalter
26.10.2024
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"GIZ-Live"
Vortrag: XLAB- Göttinger Experimentallabor für junge Leute, Hr. Lehmann
22.10.2024
- Dr. Sabine Stoletzki
DRK Rettungsschule Goslar
Vergiftungen mit Drogen
18.10.2024
- Prof. Dr. Andreas Schaper
DRK Rettungsschule Goslar
Kohle, Koks und Klapperschlangen
18.10.2024
- Prof. Dr. Andreas Schaper
10. Thurgauer Notfall Symposium Kreuzlingen, Schweiz
Kohle, Koks und Klapperschlangen
12.10.2024
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"Medizinische Versorgung bei MANV mit Intoxikationen"
Vortrag für die DRK-Rettungsschule Goslar
19.09.2024
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"
Vortrag online für den DRK-Kreisverband Celle e.V., Herrn Groschaft
06.08.2024
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"
Vortrag online für die Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Toxikologie,
Frau Dr. Rohrbeck am
19.07.2024
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"GIZ-Live"
Vortrag: XLAB- Göttinger Experimentallabor für junge Leute, Fachbereich Neurobio-
logie, Herr M. Ferber
04.07.2024
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"Bonsai, Blei und Badesalz - Vergiftungen mit neuen und alten Drogen"
Vortrag für das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Institut für Rettungs- und
Notfallmedizin, Herrn Sascha Lange am 28.06.2024

- Prof. Dr. Andreas Schaper
Antidota
Vortrag für die Dr. Franz Köhler Chemie GmbH in Bensheim, Herrn Dr. Frank Helas
24.06.2024
- Dr. Martin Ebbecke
Vergiftungen mit Giftpflanzen
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 19.06.2024, 10:00 bis 11:00 Uhr
- Dr. Martin Ebbecke
Vergiftungen mit Giftpilzen
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 19.06.2024, 11:00 bis 12:00 Uhr
- Prof. Dr. Andreas Schaper
Kohle, Koks und Klapperschlangen
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 18.06.2024, 14:30 bis 15:30 Uhr
- Dr. Dieter Müller
Inhalative Vergiftungen
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 18.06.2024, 10:00 bis 11:00 Uhr
- Dr. Raein K. Nejad
Chemische Kampfstoffe
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 17.06.2024, 13:00 bis 14:00 Uhr
- Dr. Sabine Stoletzki
Vergiftungen mit Pestiziden
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 17.06.2024, 14:00 bis 15:00 Uhr
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"
online Vortrag für das Westküstenklinikum Heide, Herrn Joshua Janas am
30.05.2024
- Prof. Dr. Andreas Schaper
Pilzvergiftungen
Vortrag im Rhöniversum Oberelsbach für das Cusanuswerk e.V. Bonn, Frau C. Vogeler am 10.05.2024

- Prof. Dr. Andreas Schaper
Pilzvergiftungen
online Vortrag für die Kaiserswerther Diakonie, Florence-Nightingale-Krankenhaus
Düsseldorf, Dr. Martin Berghäuser am 25.04.2024
- Gabriele Schulze
Vortrag: "Kinder, Knicklicht Knackebeeren - Vergiftungsgefahren in Haus und Garten"
Miteinander Fortbilden - Fortbildung für Kindertagespflegepersonen, Lingen (Ems)
06.04.2024
- Dr. med. Sabine Stoletzki
Vortrag: "Intoxikationen und Drogen"
Refresherkurs Notfallmedizin, DRK Rettungsschule Niedersachsen (Goslar)
17.02.2024
- Dr. med. Thomas Bartlau
Vortrag: "Intoxikationen - Grundlagen und präklinisches Management"
proMEDITA Kompaktkurs Notfallmedizin, Westerland, Sylt, Dr. Strothe (Essen)
10.02. bis 17.02.2024

8.2.4. Nationale und internationale Kooperationen

8.2.4.1 Vergiftungsmonitoring, PIMONT

Pilotstudie zur Etablierung eines Nationalen Monitorings von Vergiftungen durch die Fachgruppe Vergiftungs- und Produktdokumentation im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) im Verbund mit der Gesellschaft für Klinische Toxikologie e. V. (GfKT) und den deutschen Gifteinformationszentren (GIZ).

Im Rahmen des Forschungsvorhabens wurden ausgewählte Expositionsfälle mit Pestiziden, Nahrungsergänzungsmitteln, E-Zigaretten, Imprägnierspray, Repellentien, Botulismus, Ricin sowie Abflussreinigern gesammelt. Ziel war die Zusammenführung und Auswertung von Falldaten aus den 8 deutschen GIZ zu erproben, um eine auf Kontinuität ausgerichtete Zusammenarbeit zwischen GfKT, GIZ und dem BfR im Rahmen eines Nationalen Monitorings von Vergiftungs- und Vergiftungsverdachtsfällen zu entwickeln.

Beginn und Ende der Fallsammlung: Retrospektive Daten (01/2015-10/2017) und prospektive Daten (05/2018-02/2019)

8.2.4.2 Studie zu Rauchvergiftungen P-CYAN

Das Gifteinformationszentrum (GIZ) Nord führt ab Januar 2009 eine Studie zu Rauchgasvergiftungen durch, bei der die Unterstützung der deutschen Rettungsdienste benötigt wird.

Untersucht wird insbesondere die Bedeutung des Zyanwasserstoffs („Blausäuregas“) bei schweren Rauchvergiftungen. Ziel ist dabei unter anderem, auf empirischer Grundlage beurteilen zu können, ob bei diesen Patienten eine präklinische Antidotbehandlung erforderlich sein könnte.

Die besonderen Bedingungen der erforderlichen Vergiftungsanalytik in Verbindung mit dem vergleichsweise geringen Aufkommen dieser Patienten machen es nötig, möglichst viele Fälle aus dem gesamten Bundesgebiet für die Untersuchung zu erreichen.

Die Ergebnisse sollen Aussagen zu folgenden Fragen ermöglichen:

1. In welchem Umfang und welcher Häufigkeit tritt eine Zyanwasserstoffvergiftung im Rahmen eines Rauchgassyndroms tatsächlich auf und wie ist diese mit Begleitvergiftungen korreliert?
2. Kann die herrschende Ansicht, das Vorhandensein von Zyanwasserstoff im Brandrauch sei für das Überleben von Brandopfern unbedeutend, gestützt werden?
3. Welchen therapeutischen Nutzen kann der Einsatz einer Vor-Ort-Diagnostik oder nebenwirkungsarmer Antidota erbringen?

8.2.4.3 Neue Drogen“ - Prospektive Studie zu humanen Expositionsfällen

„Neue Drogen“ als Anlass für Anfragen an das GIZ-Nord/GGIZ Erfurt - Prospektive Studie zu humanen Expositionsfällen - Analytik von Asservaten, sowie von Urin und Serum der Konsumenten

Das Giftdienstzentrum-Nord führt gemeinsam mit dem Giftdienstzentrum Erfurt eine prospektive Studie zu neuen Designerdrogen durch. Dazu wird die Unterstützung durch erstbehandelnde ärztliche Kolleg*innen benötigt.

Ziel der Untersuchung ist die Identifizierung der aktuell auf dem Markt befindlichen Wirkstoffe und die Erfassung ihrer (bisher unbekanntem toxischen Begleit-)Wirkungen, um die Risiken einer Drogenexposition genauer bewerten und darauf aufbauend die Behandlungsempfehlungen verbessern zu können.

8.2.4.4 Fortlaufende Kooperationen

- gemeinsamer, umschichtig durchgeführter Nachtdienst mit dem GGIZ Erfurt und dem VIZ Freiburg
- inhaltliche und technische Kooperation mit dem GGIZ Erfurt, der Vergiftungsinformationszentrale Universität Freiburg/Breisgau
- wissenschaftliche Kooperation mit mehreren Giftdienstzentren in Frankreich, dem Giftnotruf der Niederlande und dem Giftnotruf in Denver, Colorado, USA
- aktive Mitarbeit in der Habilitations-Kommission der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- aktive Mitarbeit in der Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- Kooperation mit Universitätsklinikum Eppendorf, Hamburg, Universitätsklinik Oldenburg und der Medizinischen Hochschule Hannover im Rahmen externer Lehraufträge
- Kooperation mit dem XLAB e. V. im Rahmen diverser Giftpflanzenprojekte
- Aktive Mitarbeit in folgenden Fachgesellschaften:
 - European Association of Poisons Centres and Clinical Toxicologists
 - Société de Toxicologie Clinique,
 - Gesellschaft für Klinische Toxikologie,
 - Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie
- Jährliche Vorstellung der Pilzfälle im GIZ-Nord beim Fachausschuss „Pilzverwertung und Toxikologie“ der Deutschen Gesellschaft für Mykologie

8.2.5. Medienpräsenz

- 29.10.2024
Mitteldeutsche Zeitung
Auf Leben und Tod
- 29.10.2024
Göttinger Tageblatt
"Jede Woche einige Fälle": Experte warnt Pilzsammler vor Vergiftungen
- 19.10.2024
Göttinger Tageblatt
Vorsicht beim Sammeln von Pilzen
- 18.10.2024
HNA
Gefährliche Pilze und Lachgas
- 18.10.2024
HNA, Northeimer Neuste Nachrichten
Giftpilz-Apps warnen vor Pilz-Apps
- 24.09.2024
Föhner & Amrumer Nachrichten
Was hilft bei Vergiftungen?
- 21.09.2024
Extra Tip
Lachgas-Vergiftungen nehmen zu
- 19.09.2024
Göttinger Tageblatt
Mehr Lachgas-vergiftungen als je zuvor
- 18.09.2024
NDR
Zahl der Lachgas-Vergiftungen steigt: Giftexperten warnen
- 17.09.2024
Braunschweiger Zeitung
So gelingt sicheres Pilze-sammeln im Herbst
- 10.08.2024
NTV
Lachgas-Konsum ist alles andere als lustig
- 30.07.2024
Deister- und Weserzeitung
„Hilfe, mein Baby hat einen Pilz gegessen“: Iris Brunotte aus Bessingen kann da helfen
- 24.06.2024
Dithmarsche Landeszeitung
Giftige Pflanzen in den Gärten
- 04.04.2024
Lübecker Nachrichten
Eltern wegen Ölkäfer-Plage besorgt: Süsel sperrt Spielplatz
- 25.03.2024
Weserkurier
Vorsicht beim Pflücken: Gefahr durch giftige Doppelgänger

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
01: Arzneimittel	98: Homöopatika		0	3	0	0	0	0	0	1	0	0	4
	99: Arzneimittel, n.n.b.		0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	4
	A: Medik. m.W.a. Verdauungstrakt und Metabolismus	01: Zahnärztliche Präparate	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	3
		02: Antacida, Medik.z.Beh. peptischer Ulcera	0	5	0	0	0	2	0	0	0	0	7
		03: Spasmolytica, Anticholinergica u. Propulsiva	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		06: Laxantien	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		07: Antidiarrhoica, intest. antiinfl. / antiinfek.Mittel	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		10: Antidiabetica	0	2	0	0	0	1	1	1	2	0	7
		11: Vitamine	8	21	2	0	0	2	0	0	0	0	33
		12: Mineralpräparate	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	3
	A: Medik. m.W.a. Verdauungstrakt und Metabolismus Ergebnis		9	32	4	0	0	6	1	2	2	0	56
	B: Blut- u. Blutbildungstherapeutica	01: Antithrombosemittel	0	5	0	1	0	0	2	0	0	0	8
		03: Antianämica	0	2	0	0	1	1	0	0	0	0	4
	B: Blut- u. Blutbildungstherapeutica Ergebnis		0	7	0	1	1	1	2	0	0	0	12
	C: Medik. m.W.a. das kardiovaskuläre System	01: Herzmittel	0	1	0	1	0	0	1	1	5	0	9
		02: Antihypertonica	0	1	0	1	0	0	1	1	0	0	4

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	3	1	0	4	
0	0	1	0	2	1	0	4	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	3	3	1	0	7	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	1	2	2	2	0	7	
0	0	0	16	16	1	0	33	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	2	24	25	5	0	56	
0	0	1	1	5	1	0	8	
0	0	0	2	2	0	0	4	
0	0	1	3	7	1	0	12	
0	1	3	2	0	3	0	9	
0	0	0	2	1	1	0	4	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
01: Arzneimittel	kardiovaskuläre	03: Diuretika	0	1	0	1	0	0	2	0	0	0	4	
		07: Betablocker	0	3	0	0	0	3	2	1	5	0	14	
		08: Calciumantagonisten	0	1	0	0	0	2	3	0	2	0	8	
		09: Mittel m. Wirk. auf Renin-Angiotensin-System	0	4	2	0	1	3	3	1	3	0	17	
		10: Lipidsenker	0	4	1	0	0	0	0	1	0	0	6	
	C: Medik. m.W.a. das kardiovaskuläre System Ergebnis			0	15	3	3	1	8	12	5	15	0	62
	D: Dermatica	01: Antimycotica zum dermatologischen Gebrauch		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		02: Keratolytica und Hautschutzmittel		1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	4
		03: Wund- und Ulcusbehandlungsmittel		0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	3
		04: Antipruriginosa, incl Antihist., Anaesthetica, etc.		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
07: Corticosteroide, dermatologische Präparationen		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2		
08: Antiseptica und Desinfizientien		0	0	0	1	0	3	0	1	0	0	5		
11: Dermatica, weitere		0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1		
D: Dermatica Ergebnis			2	7	2	1	0	3	1	1	0	0	17	
G: Medik. m.W.a. das Urogenitalsystem incl. Sexh.	01: Antiinfektiosa u. Antiseptica, z. gynäkol. Gebr.		0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	2	
	04: Urologica		0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	3	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	1	3	0	0	0	4	
0	0	2	6	4	2	0	14	
0	3	2	2	0	1	0	8	
0	0	2	9	3	2	1	17	
0	0	0	3	3	0	0	6	
0	4	10	27	11	9	1	62	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	4	0	0	4	
0	0	0	1	1	1	0	3	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	1	2	1	1	0	5	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	2	3	10	2	0	17	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	2	1	0	0	3	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
01: Arzneimittel	G: Medik. m.W.a. das Urogenitalsystem incl. Sexh. Ergebnis		0	1	1	0	0	0	1	0	2	0	5
	H: Hormonpräparate ,excl Sexualhormone	02: Corticosteroide zum systemischen Gebrauch	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
		03: Schilddrüsentherapeutika	1	9	2	1	0	1	3	2	1	0	20
	H: Hormonpräparate ,excl Sexualhormone Ergebnis		1	10	3	1	0	1	3	2	1	0	22
	J: Antiinfektiosa zum systemischen Gebrauch	01: Antibiotica zum systemischen Gebrauch	2	3	1	1	0	0	1	1	1	0	10
		02: Antimycotica zum systemischen Gebrauch	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	3
		05: Virustatica zum systemischen Gebrauch	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		07: Impfstoffe	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
J: Antiinfektiosa zum systemischen Gebrauch Ergebnis		3	5	1	1	0	1	1	2	1	0	15	
L: Antineoplastica und immunmodulierende Medik.	01: Antineoplastica	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2	
	04: Immunsuppressiva	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
L: Antineoplastica und immunmodulierende Medik. Ergebnis		0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	3	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	3	2	0	0	5	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	2	4	13	1	0	20	
0	0	2	4	15	1	0	22	
0	0	0	4	4	2	0	10	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	6	6	3	0	15	
0	1	0	0	0	1	0	2	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	1	0	0	0	2	0	3	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
01: Arzneimittel	M: Medik. m.W.a. das Musculo-skeletale System	01: Antiphlogistica/Antirheumatica	2	24	4	5	11	21	5	5	1	0	78	
		02: Schmerzmittel, topisch f. Muskel & Gelenke	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	
		03: Muskelrelaxantien	0	0	0	0	0	2	2	1	0	0	5	
		04: Gichtmittel	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
	M: Medik. m.W.a. das Musculo-skeletale System Ergebnis			2	24	4	5	12	23	7	7	1	1	86
	N: Medik. m.W.a. das Nervensystem	01: Anaesthetica	0	0	0	1	1	3	0	0	0	0	5	
		02: Analgetica	3	12	2	6	16	33	17	4	7	3	103	
		03: Antiepileptica	0	2	1	0	6	16	10	1	2	1	39	
		04: Antiparkinsonmittel	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	3	
		05: Psycholeptica	0	1	2	3	30	74	31	8	17	4	170	
06: Psychoanaleptica		0	3	1	1	25	38	20	10	4	0	102		
07: Medik. m.W.a. d. Nervensystem, sonstige		0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3		
N: Medik. m.W.a. das Nervensystem Ergebnis			3	18	6	11	78	165	79	24	33	8	425	
P: Antiparasitäre Mittel, Insektizide u. Repellents	02: Anthelmintica	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1		
	03: Ectoparasitizide, incl Scabiesmittel, Insektizid	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
P: Antiparasitäre Mittel, Insektizide u. Repellents Ergebnis			0	1	1	0	0	0	0	0	0	2		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	2	4	27	39	5	1	78	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	1	0	3	0	1	0	5	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	3	4	31	41	6	1	86	
0	0	1	3	0	1	0	5	
0	9	13	38	27	16	0	103	
0	2	6	15	5	11	0	39	
0	0	0	2	1	0	0	3	
1	13	40	76	18	22	0	170	
0	12	19	42	8	21	0	102	
0	1	0	0	1	1	0	3	
1	37	79	176	60	72	0	425	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	1	0	0	2	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
01: Arzneimittel	R: Medik. m.W.a. den Respirationstrakt	01: Rhinologica	1	16	1	0	0	0	0	1	0	0	19
		03: Asthmamittel	0	3	0	1	0	0	1	0	1	1	7
		05: Husten- u. Erkältungsmittel	1	13	1	1	1	1	1	1	2	0	22
		06: Antihistaminica zum systemischen Gebrauch	1	11	1	0	5	17	3	4	9	1	52
		07: Medik. m.W.a.d.Respirationstrakt, sonstige	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
	R: Medik. m.W.a. den Respirationstrakt Ergebnis	3	43	4	2	6	18	5	6	12	2	101	
V: Medikamente nicht in anderen ATC-Klassen erfaßt	04: Diagnostica	04: Diagnostica	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
		08: Kontrastmittel	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
V: Medikamente nicht in anderen ATC-Klassen erfaßt Ergebnis			0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	
01: Arzneimittel Ergebnis			23	169	29	26	98	229	112	51	68	11	816
02: Tierarzneimittel	00: Tierarzneimittel		0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
	10: ausländ. / alte Tierarzneimittel, Tierpflegemittel		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
02: Tierarzneimittel Ergebnis			0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	3

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	2	15	2	0	19	
0	0	0	3	4	0	0	7	
0	0	1	6	13	2	0	22	
0	1	7	25	8	10	1	52	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	1	8	36	41	14	1	101	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	1	1	0	2	
1	46	109	314	225	118	3	816	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	2	1	0	0	3	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
03: Chemische Produkte	01: Anstrichstoffe	03: Dispersionsfarben	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		04: Künstlermalfarben	0	7	1	0	0	0	0	0	0	0	8	
		05: Lacke	1	2	0	1	0	1	0	2	0	0	7	
		08: Primer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		09: Verdünnungsmittel/Anstrich	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	
		99: Anstrichstoffe, n.n.bez.	0	3	0	0	0	0	0	3	0	0	6	
	01: Anstrichstoffe Ergebnis			1	14	1	1	0	1	1	5	0	1	25
	02: Abfall			0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	03: Abgase			0	2	0	2	1	1	0	0	0	0	6
	05: Anzündprodukte			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	06: Bauhilfsstoffe	10: Tapetenablöser		0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	06: Bauhilfsstoffe Ergebnis			0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	07: Baustoffe			0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2
	08: Galvanische Elemente	10: Batterie		1	4	1	0	0	0	0	1	0	0	7
		11: Knopfzelle(n)		0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2
		12: Akkumulatoren		0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
	08: Galvanische Elemente Ergebnis			1	5	1	0	0	0	1	2	0	0	10
	09: Brennstoffe, fest			1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	4
	11: Brennstoffe, flüssig	15: Lampenöl		0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		65: Petroleum		0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	4
11: Brennstoffe, flüssig Ergebnis			0	0	0	0	0	1	0	3	1	0	5	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	7	0	0	8	
0	0	0	3	4	0	0	7	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	1	0	2	
0	0	0	3	2	1	0	6	
0	0	0	9	14	2	0	25	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	2	0	4	0	0	6	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	2	5	0	0	7	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	3	6	1	0	10	
0	0	0	1	3	0	0	4	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	1	0	2	1	0	4	
0	0	1	0	2	2	0	5	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
03: Chemische Produkte	13: Brennstoffe, gasförmig		0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
	15: Bürochemie		3	6	1	1	0	0	0	0	0	0	11	
	16: Dekorationshilfsmittel		2	5	2	1	0	0	0	0	0	0	10	
	18: Desinfektionsmittel	00: Desinfektionsmittel		0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
		10: Desinfektionsmittel für Human-Hygiene		2	3	0	0	0	2	0	2	0	0	9
		20: Oberflächen-Desinfektionsmittel		2	4	0	0	0	4	1	4	0	0	15
		25: Pool-Desinfektionsmittel		0	2	0	0	0	1	0	1	0	0	4
	18: Desinfektionsmittel Ergebnis		4	9	1	0	0	7	1	7	0	0	29	
	19: Desodorantien, techn.		2	10	2	0	0	0	0	1	0	0	15	
	20: Diagnostika/Reagentien		1	1	1	0	1	7	2	2	0	1	16	
	24: Enteisungsmittel		0	1	1	0	0	1	0	1	0	0	4	
	25: Feuerlöschmittel		0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2	
	29: Gase, technische		0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	3	
	30: Gefrierschutzmittel	00: Gefrierschutzmittel		0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	4
		10: Scheiben-Frostschutz		0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
20: Kühler-Frostschutz			0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	3	
30: Gefrierschutzmittel Ergebnis		0	1	1	4	0	1	0	1	0	0	8		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	4	7	0	0	11	
0	0	0	3	7	0	0	10	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	2	2	2	3	0	9	
0	0	2	4	7	2	0	15	
0	0	0	2	0	2	0	4	
0	0	4	8	10	7	0	29	
0	0	0	4	8	3	0	15	
0	1	5	4	2	4	0	16	
0	0	0	1	1	2	0	4	
0	0	0	0	0	2	0	2	
0	0	0	1	0	2	0	3	
0	0	0	0	0	4	0	4	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	1	1	0	3	
0	0	0	1	1	6	0	8	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
03: Chemische Produkte	37: Haushaltshilfsmittel, chem.te.	00: Haushaltshilfsmittel, chem.te.	0	9	1	0	0	0	0	1	0	0	11	
		10: Kalt/Warm-Kompressen	1	9	3	0	0	0	0	0	0	0	13	
	37: Haushaltshilfsmittel, chem.te. Ergebnis			1	18	4	0	0	0	0	1	0	0	24
	39: Kältemittel			0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2
	42: Klebstoff(e)			0	4	1	0	0	0	0	4	0	0	9
	43: Kühlmittel			0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
	44: Kunststofffertigun			0	1	0	0	0	2	0	1	0	0	4
	47: Leuchtstoffe			1	3	1	0	0	0	0	0	0	0	5
	48: Lösungsmittel, techn. (auß. Anstrichstoffe)			0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4
	49: Löt- und Schweißmittel (außer Schweißrauche)			0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
	50: Meßmittel, chem.-techn.		17: Hg-Thermometer	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2
			18: Thermometerflüssigkeit	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	50: Meßmittel, chem.-techn. Ergebnis			0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	3
	51: Metallurgiehilfsmittel			0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	55: Photo/Photochemikalien			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	10	1	0	11	
0	0	0	2	6	5	0	13	
0	0	0	2	16	6	0	24	
0	0	1	0	1	0	0	2	
0	0	0	2	4	3	0	9	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	3	1	0	0	4	
0	0	0	2	3	0	0	5	
0	1	0	2	1	0	0	4	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	3	0	0	3	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
03: Chemische Produkte	57: Reinigungsmittel (einschl. Pflegemittel)	19: Abflußreiniger	0	0	0	0	0	2	1	4	0	1	8
		20: Allzweckreiniger	3	8	3	0	0	1	3	4	0	0	22
		21: Backofen-Grill-Reiniger	0	2	1	0	0	3	0	2	0	1	9
		23: Entkalker	8	3	0	1	0	2	2	4	0	0	20
		24: Fleckentferner	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3
		25: Fußbodenreiniger	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2
		26: Geschirreiniger, manuell	0	8	2	0	0	2	1	3	0	1	17
		27: Geschirreiniger, maschinell	2	20	0	0	0	0	0	0	0	0	22
		28: Geschirr-Maschinen-Reiniger	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		29: Glasreiniger	0	8	0	0	0	0	2	1	0	0	11
		30: Kunststoffreiniger	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
		32: Metallreiniger	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	4
		35: Sanitärreiniger	7	17	1	1	2	6	1	6	0	0	41
		36: Schuh- und Lederreiniger	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		38: Teppichreiniger	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		39: Waschmittel	1	19	1	0	0	2	1	2	0	0	26
		40: Waschhilfsmittel	2	8	1	0	0	0	0	2	0	0	13
		41: Klarspülmittel f. Geschirr-Reiniger	1	9	0	0	0	0	0	1	0	0	11
		42: Kaffeemaschinenreiniger	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	3
66: Fassaden- und Steinreiniger	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1		
69: Melkmaschinenreiniger	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
98: Industriereiniger	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	1	0	2	3	2	0	8	
0	0	0	8	11	3	0	22	
0	1	0	3	4	1	0	9	
0	0	0	4	15	1	0	20	
0	0	0	1	1	1	0	3	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	6	10	1	0	17	
0	0	1	7	11	3	0	22	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	3	8	0	0	11	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	1	2	0	4	
0	3	0	12	21	5	0	41	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	2	9	11	4	0	26	
0	0	0	5	8	0	0	13	
0	0	0	7	4	0	0	11	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
Produkte	(einschl. Pflegemittel)	99: Reinigungsmittel, n.n.b	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	57: Reinigungsmittel (einschl. Pflegemittel)		27	110	9	3	3	18	15	32	0	3	220	
	59: Schmiermittel		0	2	0	0	0	1	0	1	0	0	4	
	61: Spielwaren		6	22	5	0	0	0	0	0	0	1	34	
	63: Textilhilfsmittel		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	66: Wasseraufbereitungsmittel		0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	67: Zoologische Bedarfsartikel		1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	68: Bedarfsartikel		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	99: Chemische Produkte, n.n.b.		0	0	1	0	0	1	1	0	0	0	3	
03: Chemische Produkte	Ergebnis		52	229	32	13	6	48	23	67	1	8	479	
04: Kosmetika/Hygieneerzeugnisse	68: Haarpflegemittel	43: Haarfärbemittel	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
		44: Haarfestiger	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	3	
		45: Haarwasser	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
		46: Shampoo	2	8	0	1	0	0	0	0	0	0	11	
	68: Haarpflegemittel	Ergebnis	3	10	0	2	1	2	0	0	0	0	18	
	69: Hautpflegemittel	47: Badezusätze	2	6	1	0	0	0	1	1	0	0	11	
		49: Creme/Salbe	3	9	0	0	0	0	0	0	0	0	12	
		50: Deodorant flüssig	1	4	2	1	0	0	0	1	0	0	9	
		51: Gesichtswasser	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	3	
		52: Make up	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	5	3	74	113	25	0	220	
0	0	0	2	2	0	0	4	
0	0	0	8	25	1	0	34	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	0	2	1	0	3	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	2	0	1	0	3	
0	7	16	139	244	73	0	479	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	1	0	1	1	0	3	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	1	3	7	0	0	11	
0	0	2	5	10	1	0	18	
0	0	0	4	6	1	0	11	
0	0	0	5	7	0	0	12	
0	0	0	4	5	0	0	9	
0	0	1	1	1	0	0	3	
0	0	0	0	3	0	0	3	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
Kosmetika/Hygiene	69: Hautpflegemittel	53: Öle	1	2	0	0	0	0	1	0	0	0	4	
		54: Parfüm/Rasierwasser	0	4	1	0	0	0	1	0	0	0	6	
		55: Seifen	5	11	4	0	0	0	0	0	0	1	21	
		56: Sonnenschutzmittel	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	
		72: Puder	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	69: Hautpflegemittel Ergebnis			13	42	8	1	0	1	4	2	0	1	72
	71: Mund-/Zahnpflegemittel	10: Zahnpasta	1	6	1	0	0	0	0	0	0	0	8	
		20: Mundwasser	0	2	0	0	0	0	1	1	1	0	5	
		30: Zahnprothesenreiniger	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	71: Mund-/Zahnpflegemittel Ergebnis			1	9	1	0	0	0	1	1	1	0	14
72: Nagelpflegemittel	10: Nagellack	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	4		
	20: Nagellackentferner	0	3	1	0	0	1	0	1	0	0	6		
	30: Nagelkleber und -kleberentferner	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2		
72: Nagelpflegemittel Ergebnis			0	6	4	0	0	1	0	1	0	0	12	
04: Kosmetika/Hygieneprodukte Ergebnis			17	67	13	3	1	4	5	4	1	1	116	
05: Pestizide	75: Fungizide		0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
	76: Herbizid(e)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
	77: Holzschutzmittel		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	78: Insektizide	58: Insektizide, Chlorierte Kohlenwasserstoffe	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
59: Phosphorsäureester		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	3	0	0	4	
0	0	0	2	3	1	0	6	
0	0	0	7	13	1	0	21	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	1	24	43	4	0	72	
0	0	0	3	5	0	0	8	
0	0	0	1	4	0	0	5	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	4	10	0	0	14	
0	0	0	2	2	0	0	4	
0	0	0	3	2	1	0	6	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	5	6	1	0	12	
0	0	3	38	69	6	0	116	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
05: Pestizide	78: Insektizide	60: Pyrethroid(e)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		61: Insektizide, n.n. bez.	1	2	0	0	0	1	0	1	0	0	0	5
	78: Insektizide Ergebnis			3	4	0	0	0	1	0	1	0	0	9
	81: Repellentien			0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	4
	82: Rodentizid	61: Rodentizid-Antikoagulantien		1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	3
		64: Rodentizide, n.n. bez.		0	1	1	0	1	3	1	1	0	0	8
82: Rodentizid Ergebnis			1	2	1	0	1	4	1	1	0	0	11	
05: Pestizide Ergebnis			4	9	3	0	1	5	1	3	0	1	27	
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)	84: Düngemittel		0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	3	
	85: Pflanzenpflegemittel		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	99: Agrochemikalien (außer Pestizide), n.n.b.		0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
06: Agrochemikalien (außer Pestizide) Ergebnis			1	2	0	0	0	0	2	0	0	0	5	
07: Drogen	DC: Cannabinoide-Droge	05: Haschisch (Cannabisharz)	0	0	0	0	4	1	0	0	0	0	5	
		10: Mariuhana (Cannabis-Kraut)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		15: Haschöl (Cannabis-Konzentrat)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	0	3	2	0	5	
0	0	0	0	6	3	0	9	
0	0	0	1	1	2	0	4	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	0	4	4	0	8	
0	0	0	1	6	4	0	11	
0	0	0	3	15	9	0	27	
0	0	0	0	2	1	0	3	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	3	2	0	5	
0	0	0	0	1	4	0	5	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschlIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
07: Drogen	DC: Cannabinoide-Droge	20: synthetische Cannabinoide	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	3
	DC: Cannabinoide-Droge Ergebnis		1	1	0	0	6	2	0	0	0	0	10
	DL: Liquid ecstasy		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	DO: Opiat-Drogen	10: Heroin	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3
	DO: Opiat-Drogen Ergebnis		0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3
	DZ: Zentral dämpfende Stoffe nicht klassifiziert		0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3
	HL: LSD		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	PA: Amphetaminderivate	05: Ecstasy	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0	5
		15: Crystal	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	3
	PA: Amphetaminderivate Ergebnis		0	0	0	0	2	4	1	1	0	0	8
	PK: Kokainderivate	05: Kokain	1	0	0	1	1	14	1	1	0	0	19
		10: Crack	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
	PK: Kokainderivate Ergebnis		1	0	0	1	1	14	2	1	0	0	20
	PZ: Psychostimulanz nicht klassifiziert		0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
Z: Drogen - nicht klassifiziert		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
07: Drogen Ergebnis			2	1	0	1	9	30	4	2	0	0	49

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	1	1	0	1	0	3	
0	0	1	1	1	7	0	10	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	2	1	0	0	0	3	
0	0	2	1	0	0	0	3	
0	0	0	1	0	2	0	3	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	1	0	0	4	0	5	
0	0	0	3	0	0	0	3	
0	0	1	3	0	4	0	8	
0	2	2	6	1	8	0	19	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	2	2	7	1	8	0	20	
0	0	0	0	0	2	0	2	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	2	8	14	2	23	0	49	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
08: Pflanzen	032: Blaualgen; (Blaualgen)	0878: Blaualgen (Blaualgenfamilie, unbekannt)	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4
	032: Blaualgen; (Blaualgen) Ergebnis		0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	4
	240: Farnpflanzen; (Farnpflanzen)	2419: Dryopteris (Dryopteridaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
	240: Farnpflanzen; (Farnpflanzen) Ergebnis		0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
	256: Samenpflanzen; Unterabteilung unbek.	5947: Samenpflanze, unbekannt (Samenpflanzenfamilie, unbekannt)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	256: Samenpflanzen; Unterabteilung unbek. Ergebnis		0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	260: Samenpflanzen; Nacktsamige Pflanzen (Gymnospermae)	6585: Taxus [Eibe] (Taxaceae) 6693: Thuja (Cupressaceae)	0	8	0	1	0	1	1	1	0	0	12
	260: Samenpflanzen; Nacktsamige Pflanzen (Gymnospermae) Ergebnis		0	9	0	1	0	1	1	1	0	0	13

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	0	4	0	4	
0	0	0	0	0	4	0	4	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	3	6	3	0	12	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	4	6	3	0	13	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
08: Pflanzen	268: Samenpflanzen; Bedecktsamige Pflanzen (Angiospermae)	0045: Acer (Aceraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		0073: Aconitum [Eisenhut] (Ranunculaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
		0261: Allium (Alliaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
		0269: Alocasia (Araceae)	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		0271: Aloe (Aloaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		0491: Aquilegia (Ranunculaceae)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
		0685: Atropa [Tollkirsche] (Solanaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
		0795: Begonia (Begoniaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		1031: Brugmansia [Engelstropete] (Solanaceae)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		1087: Buxus (Buxaceae)	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2
		1493: Chelidonium (Papaveraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		1497: Chenopodium (Chenopodiaceae)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		1683: Clivia (Amaryllidaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		1741: Colchicum (Colchicaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
		1793: Conium (Apiaceae)	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
1805: Convallaria (Convallariaceae)	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	3	1	0	4	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gewichtung										
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis		
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	2127: Datura [Stechapfel u.a.] (Solanaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
		2247: Dieffenbachia (Araceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		2259: Digitalis [Fingerhut] (Scrophulariaceae)	0	1	3	0	0	3	0	0	0	0	1	8	0	0	0	0	6	2	0	0	8
		2379: Dracaena (Dracaenaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		2451: Echeveria (Crassulaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		2585: Epipremnum (Araceae)	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3	0	0	0	3
		2717: Euonymus (Celastraceae)	0	2	3	0	0	1	0	0	0	0	0	6	0	0	0	3	2	1	0	0	6
		2811: Ficus [Gummibaum] (Moraceae)	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3	0	0	0	3
		2843: Forsythia (Oleaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		2933: Gaultheria (Ericaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		3211: Hedera (Araliaceae)	1	2	2	1	0	0	0	2	0	0	0	8	0	0	0	3	4	1	0	0	8
		3235: Helianthus (Asteraceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	1	1	0	0	2
		3257: Helleborus (Ranunculaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		3519: Ilex (Aquifoliaceae)	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	0	1	6	0	0	0	7
		3641: Kalanchoe (Crassulaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		3705: Laburnum [Goldregen] (Fabaceae)	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	3	0	0	3
3919: Ligustrum [Liguster] (Oleaceae)	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	0	2		
3923: Lilium (Liliaceae)	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2		

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gewichtung								
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis
08: Pflanzen	Bedecktsamige	3979: Litchi (Sapindaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4037: Lonicera [Heckenkirsche] (Caprifoliaceae)	0	4	0	0	0	0	0	1	0	0	5	0	0	0	0	5	0	0	5
		4077: Lupinus (Fabaceae)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4163: Mahonia (Berberidaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4469: Monstera (Araceae)	6	0	0	1	0	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	7	0	0	7
		4525: Muscari (Hyacinthaceae)	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
		4663: Nerium (Apocynaceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		4665: Nertera (Rubiaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		4843: Ornithogalum (Hyacinthaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		4931: Pachira (Bombacaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		4985: Papaver (Papaveraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1
		4997: Paraphalaenopsis (Orchidaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		5161: Petunia (Solanaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		5189: Phaseolus [Gartenbohne] (Fabaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2
		5205: Philodendron (Araceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
		5287: Phytolacca (Phytolaccaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2
		5341: Pisum (Fabaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		5523: Prunus [Pflaume, Kirsche u.a.] (Rosaceae)	1	8	1	0	0	0	0	1	1	1	13	0	0	0	3	8	2	0	13

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
08: Pflanzen	Bedecktsamige	5663: Quercus (Fagaceae)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		5743: Rhamnus (Rhamnaceae)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		5783: Rhododendron (Ericaceae)	2	4	0	0	0	0	1	0	0	0	0	7
		5933: Salix (Salicaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		5947: Samenpflanze, unbekannt (Samenpflanzenfamilie, unbekannt)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6085: Scilla (Hyacinthaceae)	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		6153: Senecio (Asteraceae)	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	3
		6255: Sisymbrium (Brassicaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6283: Solanum (Solanaceae)	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2
		6317: Sorbus [Eberesche] (Rosaceae)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		6335: Spathiphyllum (Araceae)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
		6521: Symphoricarpos (Caprifoliaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6543: Syringa (Oleaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6679: Thevetia (Apocynaceae)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
		6891: Tulipa (Liliaceae)	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4
		7035: Viscum (Viscaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		7113: Wisteria (Fabaceae)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	2	3	2	0	7	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	0	2	0	2	
0	0	0	0	3	0	0	3	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	4	0	0	4	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	1	0	0	2	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
08: Pflanzen	268: Samenpflanzen; Bedecktsamige Pflanzen (Angiospermae) Ergebnis		27	70	19	5	3	12	2	10	1	4	153
	272: Pflanzenabteilung, unbekannt; Pflanzen-Unterabteilung, unbekannt	5171: Pflanzengattung, unbekannt (Pflanzenfamilie, unbekannt)	1	3	1	0	0	0	0	0	0	0	5
	272: Pflanzenabteilung, unbekannt; Pflanzen-Unterabteilung, unbekannt Ergebnis		1	3	1	0	0	0	0	0	0	0	5
08: Pflanzen Ergebnis			28	88	21	6	3	13	3	11	1	4	178
09: Pilze	02: Ständerpilze (Basidiomycetes)	008: Agaricus (Champignonähnliche [Agaricaceae])	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		012: Agrocybe (Mistpilzartige [Bolbitiaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		016: Amanita (Wulstlinge [Amanitaceae])	0	0	1	0	0	2	0	0	0	0	3
		020: Armillariella (Ritterlingsartige [Tricholomataceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		036: Boletus (Röhrlinge [Boletaceae])	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	2	34	96	21	0	153	
0	0	0	0	3	2	0	5	
0	0	0	0	3	2	0	5	
0	0	2	39	106	31	0	178	
0	0	0	0	0	2	0	2	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	1	0	0	2	0	3	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
09: Pilze	02: Ständerpilze (Basidiomycetes)	060: Conocybe (Mistpilzartige [Bolbitiaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		128: Hypholoma (Träuschlingsartige [Strophariaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		132: Inocybe (Haarschleierlinge [Cortinariaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		148: Laetiporus (Porlingsartige [Polyporaceae])	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
		180: Macrolepiota (Champignonähnliche [Agaricaceae])	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		184: Marasmius (Marasmiaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	236: Pilzgattung, unbekannt (Familie unbekannt)	0	2	0	1	0	2	3	0	0	0	8	
02: Ständerpilze (Basidiomycetes) Ergebnis			0	8	2	1	0	5	5	1	0	22	
	04: Abteilung unbekannt	224: Pilzgattung, unbekannt (Familie unbekannt)	0	9	0	0	0	0	1	0	0	10	
04: Abteilung unbekannt Ergebnis			0	9	0	0	0	0	1	0	0	10	
09: Pilze Ergebnis			0	17	2	1	0	5	6	1	0	32	
10: Tiere	069: Kieferklauenträger [Chelicerata] - Gliederfüßler [Arthropoda]	068: Araneida(Spinnen)-Gattung (-)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	1	1	1	5	0	8	
0	0	2	4	6	10	0	22	
0	0	0	0	5	5	0	10	
0	0	0	0	5	5	0	10	
0	0	2	4	11	15	0	32	
0	0	0	1	0	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
10: Tiere	069: Kieferklauenträger [Chelicerata] - Gliederfüßler [Arthropoda] Ergebnis		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
	071: Tracheentiere [Tracheata] - Gliederfüßler [Arthropoda]	064: Apis (Bienen [Apoideae])	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		460: Insecta(Insekten)-Gattung (-)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
		528: Meloidea(Ölkäfer)-Gattung (Ölkäfer [Meloidea])	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		908: Vespidae(Echte Wespen)-Gattung (Echte Wespen [Vespidae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2
		071: Tracheentiere [Tracheata] - Gliederfüßler [Arthropoda] Ergebnis		0	1	1	0	0	0	0	0	2	0	1
093: Wirbeltiere [Vertebrata] - Cordatiere [Cordata]	760: Serpentes(Schlangen)-Gattung (-)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
093: Wirbeltiere [Vertebrata] - Cordatiere [Cordata] Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
10: Tiere Ergebnis			0	1	1	0	0	1	1	2	0	1	7	
11: Nahrungs-und Genussmittel	87: Alkoholika		0	1	1	0	0	1	0	0	0	0	3	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	1	0	2	
0	0	1	2	0	2	0	5	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	1	4	0	2	0	7	
0	0	0	1	2	0	0	3	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2024 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 02. Jun 25

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
11: Nahrungs-und Genussmittel	88: Lebensmittelzusatzstoffe		1	4	0	0	0	1	0	0	0	0	6	
	89: Tabak	00: Tabak	3	10	0	0	0	1	0	0	1	0	15	
		10: e-Zigaretten	0	3	1	1	2	1	0	2	0	0	10	
	89: Tabak Ergebnis			3	13	1	1	2	2	0	2	1	0	25
	90: Nahrungsergänzungsmittel		1	6	3	0	1	1	0	0	0	0	12	
99: Speisen und Getränke, n.n.bez.			5	19	13	1	4	12	3	16	3	4	80	
11: Nahrungs-und Genussmittel Ergebnis			10	43	18	2	7	17	3	18	4	4	126	
12: Waffen			1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)			7	11	7	1	3	4	1	10	0	3	47	
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	00: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)		0	5	0	0	1	14	1	4	2	2	29	
	10: Ätherische Öle		1	3	0	0	0	1	0	0	1	0	6	
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.) Ergebnis			1	8	0	0	1	15	1	4	3	2	35	
Gesamtergebnis			146	646	126	53	129	373	162	173	78	36	1922	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	2	4	0	0	6	
0	0	0	3	8	4	0	15	
0	0	2	2	2	4	0	10	
0	0	2	5	10	8	0	25	
0	0	1	4	7	0	0	12	
0	0	1	31	29	19	0	80	
0	0	4	43	52	27	0	126	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	2	9	17	19	0	47	
0	0	1	8	11	9	0	29	
0	0	0	2	4	0	0	6	
0	0	1	10	15	9	0	35	
1	55	148	621	760	334	3	1922	

GIZ-Nord Anhang 2 zum Jahresbericht 2024

(siehe Kapitel 5.1.2 des Jahresberichtes "Noxen und Altersgruppen")

TDI-Kategorie-Sektoren (V2) und Schweregrade der Expositionsfälle für Erwachsene, Kinder bis 18 Jahre und unbekanntes Alter

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

TDI-Kategorie-Sektor	%	GESAMT	%	ERW	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.	%	KINDER	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.	%	ALTER ?	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.
Erzeugnisse	85,9	1651	91,9	906	166	362	131	52	1	194	79,7	717	445	195	7	2	0	68	77,8	28	10	8	1	1	0	8
Bedarfmittel	14,4	276	7,3	72	19	25	6	0	0	22	22,0	198	124	62	1	0	0	11	16,7	6	3	2	0	0	0	1
Bedarfsgegenstände (ohne Reinigungs- und Raumluftmittel)	1,8	34	0,2	2	1	1	0	0	0	0	3,4	31	23	7	0	0	0	1	2,8	1	1	0	0	0	0	0
Kosmetika	6,0	116	1,8	18	7	5	3	0	0	3	10,8	97	62	33	0	0	0	2	2,8	1	0	0	0	0	0	1
Lebensmittel und Lebensmittelzusatzstoffe	4,6	89	4,3	42	8	17	1	0	0	16	4,8	43	25	15	0	0	0	3	11,1	4	2	2	0	0	0	0
Tabakerzeugnisse	1,9	37	1,0	10	3	2	2	0	0	3	3,0	27	14	7	1	0	0	5	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Bedarfmittel - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Chemisch- / Physikochemische Mittel	21,5	414	14,6	144	42	53	7	6	0	36	29,2	263	162	69	3	1	0	28	19,4	7	3	1	0	0	0	3
Bau-, Dicht- und Klebmittel	0,6	12	0,6	6	0	2	0	0	0	4	0,7	6	5	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Farben, Lacke und Färbemittel	1,3	25	0,9	9	1	6	0	0	0	2	1,7	15	13	2	0	0	0	0	2,8	1	0	1	0	0	0	0
Leuchtbrennstoffe, Zünd- Duft-, Dekorations- u.ä. Chemie-Mittel	1,1	21	0,7	7	3	0	1	0	0	3	1,6	14	10	4	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Reinigungs-, Putz- und Pflegemittel	13,5	260	7,7	76	30	30	0	4	0	12	20,1	181	105	50	3	1	0	22	8,3	3	2	0	0	0	0	1
Chemische Mittel für technische Geräte, Verfahren und Erzeugnisse	4,3	83	4,3	42	7	14	6	2	0	13	4,2	38	24	10	0	0	0	4	8,3	3	1	0	0	0	0	2
Produkte für Pflanzen und Tiere	0,5	10	0,2	2	1	0	0	0	0	1	0,9	8	5	1	0	0	0	2	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Chemisch- / Physikochemische Mittel - nicht klassifiziert	0,2	3	0,2	2	0	1	0	0	0	1	0,1	1	0	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Drogen	2,5	49	4,7	46	1	14	8	2	0	21	0,3	3	1	0	0	0	0	2	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Heilmittel	42,6	819	60,3	595	92	254	106	44	1	98	23,7	213	132	58	2	1	0	20	30,6	11	2	4	1	1	0	3
Arzneimittel (human)	42,5	816	60,1	593	91	253	106	44	1	98	23,6	212	132	57	2	1	0	20	30,6	11	2	4	1	1	0	3
Homöopathika	0,2	4	0,1	1	0	0	0	0	0	1	0,3	3	3	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Arzneimittel (human) - nicht klassifiziert	0,2	4	0,3	3	1	0	1	0	0	1	0,1	1	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Medizinprodukte	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedikamente	0,2	3	0,2	2	1	1	0	0	0	0	0,1	1	0	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Heilmittel - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Schutz- und Bekämpfungsmittel gegen Mikroben und Schadorganismen	2,9	56	2,5	25	6	7	3	0	0	9	3,3	30	18	4	1	0	0	7	2,8	1	1	0	0	0	0	0
Biozide Materialschutz-, Hygiene und Desinfektionsmittel	1,5	29	1,5	15	3	5	3	0	0	4	1,6	14	7	3	1	0	0	3	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1,4	27	1,0	10	3	2	0	0	0	5	1,8	16	11	1	0	0	0	4	2,8	1	1	0	0	0	0	0
Schutz- und Bekämpfungsmittel gegen Mikroben und Schadorganismen - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und pyrotechnische Erzeugnisse	0,1	2	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	1	0	1	0	0	0	0	2,8	1	0	1	0	0	0	0
Pyrotechnische Erzeugnisse - zivil	0,1	2	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	1	0	1	0	0	0	0	2,8	1	0	1	0	0	0	0
Waffen und militärische Spezialerzeugnisse	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und pyrotechnische Erzeugnisse - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Erzeugnisse - nicht klassifiziert	1,8	35	2,4	24	6	9	1	0	0	8	1,0	9	8	1	0	0	0	0	5,6	2	1	0	0	0	0	1
Grundstoffe	1,8	35	2,4	24	6	9	1	0	0	8	1,0	9	8	1	0	0	0	0	5,6	2	1	0	0	0	0	1
Natürliche Umwelt	11,3	217	5,7	56	17	17	5	0	0	17	17,3	156	97	30	0	0	0	29	13,9	5	3	0	0	0	0	2
Pilze	1,7	32	1,3	13	2	2	2	0	0	7	2,1	19	9	2	0	0	0	8	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Mikroben	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Pflanzen	9,3	178	4,0	39	15	12	2	0	0	10	15,0	135	88	27	0	0	0	20	11,1	4	3	0	0	0	0	1
Tiere	0,4	7	0,4	4	0	3	1	0	0	0	0,2	2	0	1	0	0	0	1	2,8	1	0	0	0	0	0	1
Natürliche Umwelt - sonstiges / nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Reste und Lasten der Zivilisation	2,8	54	2,4	24	10	4	4	0	0	6	3,0	27	11	5	0	0	0	11	8,3	3	1	0	0	0	0	2
Unklassifiziertes / Unbekanntes	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME TDI-kategorisierte Fälle	100	1922	100	986	193	383	140	52	1	217	100	900	553	230	7	2	0	108	100	36	14	8	1	1	0	12
GESAMTSUMME	100	1922	100	986	193	383	140	52	1	217	100	900	553	230	7	2	0	108	100	36	14	8	1	1	0	12
SUMME nicht TDI-kategorisierte Fälle	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0